

„Wir können auch anders...“

Didaktisch-methodische Ansätze für die Gewaltprävention in Gruppen

Seminar | 16. Mai und 7. Juni 2017 | Seminarzentrum | Hannover

Wenn es „gekracht“ hat, wenn jemand „ausgefippt“ ist, fragen alle: „Und was machen wir jetzt?“ Interessant und wichtig ist aber auch die Frage: „Wie ist es dazu gekommen?“ und: „Wie soll es jetzt weitergehen?“

Ausgangspunkt des Seminars ist die Betrachtung von Alltagskonflikten und Aggressionen in Grupsituationen. Daran anknüpfend sollen Faktoren identifiziert werden, die solche Situationen und die Handlungsspielräume der Beteiligten beeinflussen. Dabei wird der Blick auf die Interventionsmöglichkeiten, vor allem aber auf die Prävention gerichtet - u. a. mit der Frage, wie man auf kleine Probleme reagieren kann, um große zu verhindern.

Schwerpunkt des Seminars ist die Auseinandersetzung mit den eigenen Ressourcen für den Umgang mit Konflikten und Gewalt. Welche Erfahrungen und Einstellungen prägen das Sicherheitsempfinden in kritischen Situationen und die eigene Handlungsfähigkeit? Wie müssen Rahmenbe-

dingungen beschaffen sein, in denen Selbstbehauptung und respektvoller Umgang miteinander funktionieren?

Zu diesen Fragen soll das Seminar neben theoretischen Impulsen praxiserprobte Methoden und Anregungen für den Transfer in den eigenen Arbeitsalltag vermitteln.

Andrea Buskotte

*Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen, LJS*

Programm

1. Tag:

9.30 Anmeldung
10.00 Seminarbeginn
13.00 Mittagspause
17.00 Seminarende

Arbeitseinheiten zum
Schwerpunkt Intervention:

„Das ist doch alles nur Spaß...“:
Hintergründe und methodisch-didaktische Ansätze zu den Themen Gewalt, Konflikte, Grenzen...

„Ich hätte ja was gemacht, wenn...“:
Übungen zur eigenen Handlungsfähigkeit in schwierigen Situationen: Subjektives Sicherheitsempfinden, „Konflikttypen“ und andere Faktoren, die die Intervention beeinflussen

2. Tag:

10.00 Seminarbeginn
13.00 Mittagspause
17.00 Seminarende

Arbeitseinheiten zum
Schwerpunkt Prävention:

„Was passiert, bevor es passiert?“
Methoden zum Thema Kooperation und Prävention: Was ist Prävention? Wie funktioniert das Präventionsdreieck?

„Allein machen sie dich klein!“
In diesem Block stehen die Themen Gruppendynamik und Lernen am Vorbild im Mittelpunkt...
... und der Transfer in den eigenen Arbeitsalltag

Veranstalterin

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen (LJS)
Leisewitzstr. 26
30175 Hannover
T: 0511 858788
F: 0511 2834954
info@jugendschutz-niedersachsen.de
www.jugendschutz-niedersachsen.de

Fachreferat der
LAG der Freien Wohlfahrtspflege in
Niedersachsen e.V.

Referent:

Thomas Heine, Dipl. Sozialpädagoge,
Deeskalationstrainer

Ort

Seminarzentrum
Hildesheimer Str. 265
30519 Hannover
Tel.: 0511 8441418

Kosten

120,-€ inkl. vegetarischer Verpflegung
Bitte überweisen Sie den Betrag nach
Erhalt der Anmeldebestätigung.

„Wir können auch anders...“

Didaktisch-methodische Ansätze für die Gewaltprävention in Gruppen

Seminar | 16. Mai und 7. Juni 2017 | Seminarzentrum | Hannover

ANMELDUNG (bitte bis zum 24.4.17)

per Fax 0511 2834954

Hiermit melde ich mich für das Seminar an und übernehme die Kosten in Höhe von 120,- Euro (inkl. vegetarischer Verpflegung). Im Fall einer Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen mir keine Kosten.

„Wir können auch anders...“

16. Mai & 7. Juni 2017 Seminarzentrum, Hannover

Buchungsnr. G1740

Frau Herr

Bitte in Blockschrift ausfüllen

Name / Vorname

Institution

Straße / Hausnr.

PLZ / Ort

Tel. / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift

ggf. abweichende Rechnungsadresse:

Institution

Straße / Hausnr.

PLZ / Ort

Tel. / Fax

E-Mail

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und weitere Informationen ca. 3 Wochen vor der Veranstaltung zugesandt.

Rückantwort bitte per Fax an:

Landesstelle Jugendschutz

Niedersachsen

Leisewitzstraße 26

30175 Hannover

T: 0511 858788

F: 0511 2834954

info@jugendschutz-niedersachsen.de

Ansprechpartnerin:

Maika Krahe (LJS)

Landesstelle
Jugendschutz
Niedersachsen

